

WIR GRATULIEREN

Geburtstag feiert am 2. Juni: Emma Mahnke, Hamburg 1, Minestr. 5 (86 Jahre); am 3. Juni feiert: Marie Begeht, Hamburg 62, Hasloher Kehre 29 (91).

40jähriges Dienstjubiläum feierten am 1. Juni: Fritz Langner, Leiter der neu-spar-Zweigstelle 16, Finkenwerder, Steendiek 16; Hermann Siebens, Betriebshandwerker im Betriebshof Hamburg; am 3. Juni feiert: Bruno Pandrey, Technischer Angestellter bei der Baubehörde.

25jähriges Dienstjubiläum feierten am 1. Juni: Fredo Wellhausen, Verkaufsführer und Prokurist der Firma Alfred Kruse Nachfolger, Filiale Landwehr 31; Hans Schilling und Richard Elbner, beide Vorhandwerker bei der Hamburger Hochbahn, Abteilung Elektrische Anlagen; am 2. Juni feiert: Joachim Höhne, Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg 1, Alter Wall 2-8.

Goldene Hochzeit feierten am 31. Mai: Ernst Theudis und Frau Minna, Hamburg 13, Parkallee 15.

Geburtstage im Pflegeheim Wandsbek-Marienthal: am 1. Juni: Magda Andre (82 Jahre); am 3. Juni: Auguste Lohse (84); am 4. Juni: Karl Abel (70);

am 5. Juni: Antonie Siebert (84), Klara Lippstreu (83); am 7. Juni: Marie Todd (83); am 7. Juni: Dora Seeger (88); am 13. Juni: Josefa Kubiciel (81); am 14. Juni: Frieda Dewant (74); am 15. Juni: Anne Kirchoff (70), Anna Malchow (84).

Geburtstage im Pflege- und Versorgungsheim Farmsen, August-Krognann-Straße 100: 3. Juni: Johanna Ganz (94 Jahre); 6. Juni: Helene Hamster (89), Friederike Neustädt (83); 7. Juni: Anna Bielefeld (81), Clara Senf (86), Klara Schneider (85); am 10. Juni: Johanna Rütters (86); am 11. Juni: Walter Crackow (84); am 12. Juni: Antje Lage (91); am 14. Juni: Friedrich Balz (86); am 15. Juni: Martha Schrumpf (85).

Geburtstage im Pflege- und Alienwohnheim, Groß-Borstel, Borsteler Chaussee 301: am 1. Juni: Anna Ostheimer (84 Jahre); am 2. Juni: Anna Repen (83); am 2. Juni: Willy Pohl (70), Emma Pöschitz (86), Theodor Graser (86); am 4. Juni, Agatha Hisszauer (90), Käthe Ohle (73); am 5. Juni: Toni Plog (77), Ida Schiela (76), Frieda Blank (75); 5. Juni: Helene Hinrichsen (84), Helene Dendler (82); am 7. Juni: Karoline Nordhaus (88), Martha Schreiber (82); am 8. Juni: Hermann Sendke (86), Johanna Schlundt (81); am 9. Juni: Pauline Kruse (84); am 11. Juni: Emma Mojen (89); am 12.

Juni: Anna Dietrich (76); am 13. Juni: Rudolf Friesendorf (75), Gretchen Gusch (76); am 16. Juni: Albert Stenzel (83), Bertha Patzke (71).

Aus dem Geschäftsleben

Heute hat die Hamburger Trockenzentraler am Hauptweg 6 in Elmabüttel eine neue Filiale eröffnet. Schon am Vormittag waren die ersten Gratulanten gekommen.

Glück gehabt?

Lotto: 17, 28, 29, 40, 43, 47, Zusatzzahl 7. — Toto: 1, 0, 2, 2, 1, 0, 1, 1, 1, 1, 1. — Auswahlwette (6 aus 39): 2, 6, 28, 27, 31, 34, Zusatzspiel 97. — Olympia-Lotterie: 7716. (Alles ohne Gewähr.)

Gäste in Hamburg

Bellevue: Regisseur Rolf Olsen, München (auf der Reeperbahn nachts um halb eins). — Hesse-Hotel: Fred Knudsen, Kalfemien, geb. Deutscher, mit Frau (Gitaristin). — Lilienhof: Filmproduzent Anis Kroner, München (Ditt.). — Reichshof: Konrad Tero Lehtovaara v. d. Finn. (Landesvertre. Bad Godesberg (Bepr.). — Vier Jahreszeiten: Bundespostminister Dr. Werner Bollinger (diesmal); Industrieller Emil Lindberg, Rheinberg (geschiedl.).



Funktioniert zu Wasser und zu Lande

Dies ist ein Teilnehmer des großen Aufgebots von Modellbootliebhabern, die sich am Wochenende in feuchtdünnem Wettbewerb um den „Wanderpreis des Hamburger Hafens“ bewarben. Flinkstgelaunte Filizler plüßten das Wasser des Wandbäcker Mühlenteichs. Darunter ein pfliffiges Boot, das sowohl zu Wasser als auch auf dem Trockenen eindrucksvoll de-

monstrierte, welchen Erfolg 250 konzentrierte Hobbybastelstunden haben können. Besondere Attraktion des Modellbauertreffens waren liebevoll gestaltete historische Stomodellle und das funktionierende Modell einer Fähre zwischen Kiel und Götting mit aufklappbaren Bug- und Heckklappen. Bauzeit: 1200 Stunden.

Foto: Paul

16 Millionen für Wohngeld

Immer mehr Hamburger beziehen Wohngeld. Das Statistische Landesamt verzeichnete am 31. Dezember 1968 insgesamt 31 772 Familien, die rund 16 Millionen Mark Zuschuß erhielten. Jeder Bürger, dessen Miete oder Belastung für die Eigentumswohnung oder das Eigenheim einen bestimmten Satz des Einkommens übersteigt, hat einen Rechtsanspruch auf diese Zahlung. Es soll dadurch ein Ausgleich zwischen der Einkommens- und Mietentwicklung erreicht werden. Im Amt für Wohnungswesen wird bedauert, daß besonders ältere Menschen das Wohngeld nicht in Anspruch nehmen, weil es wie eine „Fürsorgeleistung“ beurteilt wird. Auskünfte erteilen alle Bezirks- und Ortsämter.

Brandstiftung beim SDS?

Nur mit Atemschutzgeräten konnten Feuerwehrleute am Wochenende einen Brand in den Räumen des linksradikalen Sozialistischen Studentenbundes (SDS) am Von-Melle-Park im Uni-Viertel löschen.

Der eigentliche Brandherd in den Aktenregalen war schnell gelöscht. Bisher konnte die genaue Brandursache nicht ermittelt werden. Die Kriminalpolizei vermutet jedoch eine Brandstiftung aus politischen Motiven.

Ihr Mercedes-Benz wird Ihnen nie ganz allein gehören.

Wir verkaufen Ihnen einen Mercedes-Benz und hören trotzdem nicht auf, uns für ihn verantwortlich zu fühlen.

Deshalb ist für uns der Kundendienst keine Routineangelegenheit. Wir kümmern uns darum, daß ein Mercedes-Benz in der ganzen Welt sein zweites Zuhause findet.

Allein in Deutschland gibt es 721 Stützpunkte, die genau nach den Richtlinien von Mercedes-Benz arbeiten wie die 62 werkseigenen Niederlassungsbetriebe.

Überall werden Mitarbeiter dafür bezahlt, daß Ihr Wagen nicht vergessen wird. Sie schreiben Ihnen

zum Beispiel, wenn eine Zwischenuntersuchung fällig wird oder Ihr Wagen zum TÜV muß.

Wo immer ein Mercedes-Benz zu uns kommt, findet er die Dinge wieder, die ihm schon damals im Werk geholfen haben, ein Mercedes-Benz zu werden: Rollenprüfstände, Motoren-Teststände. Optische Vermessungsgeräte. Alles Geräte, die um einiges besser sind als Ohren und Augen des besten Monteurs.

Für Spezialarbeiten haben wir nicht nur eigene Lackierer, Sattler, Karosserieschlosser und Autoelektriker, sondern auch die dazugehörenden Spezialgeräte.

Deshalb gibt es auch die Abteilung Kundendienst-Schulung. Die nicht Lehrlinge schult, sondern Fachleute. Und nicht nur ein einziges Mal, sondern immer wieder.

Das alles sind wir Ihrem Mercedes-Benz schuldig. Denn er ist doch auch unserer.

Mercedes-Benz

